

Unser bescheuerter Plan

Adeptus Peter Kruder

zum 14. Dezember 2000

Kleine Erinnerungsstütze für mich selbst, aber vielleicht nützt es euch ja auch.

1 Vorbemerkung: Du musst dein Leben ändern!

Sind wir verrückt? Wir haben nicht gezögert, als es galt, ein Kind zu opfern. Mit Neil wäre das nicht passiert. Wie konnten wir nur?

Gut, es war am Ende kein Kind. Wer weiß, ob der arme Wassili nicht immer noch in Anastasias Kerker sitzt mit alle den anderen Kindern. Die Trinkgewohnheiten mancher Ventruen sind wirklich besonders schäbig. Aber das bedeutet nicht, dass wir richtig gehandelt haben.

Denn wir verachten doch diejenigen, die wie Isabell für die Sache über fremde Leichen gehen. Wir bringen Opfer, aber das sind persönliche Opfer, nicht Menschenopfer. Unsere, meine einzige Sorge aber war, dass wir Ewes Unterstützung verlieren könnten, weil wir unmoralisch erscheinen.

Wir müssen der Wahrheit und uns ins Auge sehen: Wir waren unmoralisch.

So kann es nicht weitergehen.¹

2 Das Ritual

Wir haben neue Erkenntnisse von Großmütterchen gewonnen.

- Katalyst und Evas Tochter sind dasselbe!
- Ziel des Rituals ist, dass Caines Essenz zum Empfänger wandert.

¹Für die Akten: Das nächste Mal halte ich euch auf, anstatt bei solchen Taten mitzuwirken. Gut, vielleicht kann ich das nicht. Aber ich sag's Neil!

- Die Information, wie man ein Essenzgefäß herstellt, hat (sagt Baba Yaga) nur Saulot.
- Das Blut der 13 ist ein Vehikel, um Caines Essenz zu binden.
- Wer immer Caines Essenz übetragen bekommen soll, muss das Essenzgefäß „kontrollieren“. Seltsame Formulierung.
- Ewe trägt nun die Ritualanleitung in sich. Leider versteht er nicht, was er da sieht. Mit der Sprache und der Erinnerung hapert es möglicherweise auch.
- Baba Yaga hält uns alle für nicht fähig, das Ritual jemals anzuleiten. Dafür fehlt uns die nötige Generation. 1000jährige Erfahrung in Koldunismus kann nicht schaden. Hm.

3 Der Katalyst

Die Identitätsaussage Katalyst=Evas letzte Tochter erlaubt uns, Informationen zu kombinieren.

Von Baba Yaga wissen wir:

- Es ist ein „Kind zweier Welten“.
- „ein Zwielichtgänger, ein Wesen, das in der Nacht und im Tag ist, was es nicht sein kann“. Baba Yaga weiß selbst nicht, was für ein Wesen das sein kann.
- Das Kind trägt das Zeichen des Mondes.
- Es hilft eine Grenze zu überwinden.

Aus Saulots Prophezeiung wissen wir:

- „Und es wird geboren werden ein Kind zweier Welten. Und seine Stimme wird sein wie die der Seraphim und die der Furien zugleich. Und es wird tragen das Zeichen des Mondes.“ (§11, genauso Colin in der *Times Square Prophecy*)
- „Und in der Dunkelheit sah ich die Tochter des Mondes, hell wie die verbotene Sonne, an ihrer Seite standfest wie der Fels ihr fleischgeworden Schild.“ (§37), leider direkt vor:
- „Und Kain erwacht.“ (§38)

Von Rayzel wissen wir:

- Wir benötigen einen Katalyst, „something to bridge the gap between Kine and Kindred“ und
- „Evas letzte Tochter“

Wer kann gemeint sein? Nun, das kommt darauf an, wie man all diese Hinweise liest.

1. Zeichen des Mondes

- Ein Tattoo, ein Muttermal, eine Hautveränderung in Mondform
- Der Mond als Hinweis auf den Clan:
 - Malkavianer über geisteskrank – lunatic
 - Töchter der Kakophonie – wenn sie denn eine Blutlinie der Malkavianer sind und nicht der Toreador oder eines anderen Clans
 - Assamiten über islamischen Halbmond
- Der Mond als Hinweis auf Werwesen: Moon-Beasts, die sich halt im Mondschein verwandeln.
- Von dieser Art Wesen haben wir in Russland noch mehr gefunden, siehe unser ertrunkenes Mädchen.
- Der Mond als Hinweis auf den Zeitpunkt des Entstehens: Eine Sonnenfinsternis, ein Vollmond, eine Mondfinsternis, der schmale, rote Mond aus der Prophezeiung *The Red Eye*...

2. Die besondere Stimme

- Wörtlicher Hinweis auf die Stimme: Töchter der Kakophonie!
- Bildlicher Hinweis auf das Auftreten oder Fähigkeiten – nun, dann können es viele sein.

3. Evas letzte Tochter

- Evas Tochter → weiblich, letzte:
 - zuletzt geborene,
 - zuletzt noch übrige,
 - relativ junge,
 - nicht zum Zeugen von Nachkommen fähige...
- Evas Tochter → spezielle (vampirische???, Werwolf???) Blut-Linie von einer bestimmten Eva, deren Ende die Tochter ist? Wieder bieten sich möglicherweise die Töchter der Kakophonie an. Da sollten wir nachhaken!
- Evas Tochter → Die letzte Tochter einer möglicherweise noch lebenden Frau, die halt Eva heißt.
- Evas Tochter als bildlicher Hinweis

4. Geboren werden

- Wörtlicher Hinweis auf Geburt: Ein Wesen, das wie ein Mensch geboren wird. Zum Beispiel ein Kind von Dünnblütigen und Menschen. gerade leider nach Alexandria verschifft. Aber sind das noch Kainskinder? Denn dass Menschen tags und nachts unterwegs sein können, erfüllt ja nicht die Unmöglichkeitsbedingung. Es sei denn Baba Yaga denkt nur, die Sache sei unmöglich, in Wirklichkeit ist aber alles ganz einfach...
 - Bildlicher Hinweis auf Entstehen, den Kuss, etc.
5. Zwielichtgänger (ein eigentlich unmögliches Wesen, das in der Nacht und im Tag ist)
- Ein Vampir, der sich auch am Tag bewegen kann. Oder wenigstens einigermaßen.
 - Ein Werwolf oder ein anderes Wesen, das in gegensätzlichen Welten lebt. Aber einen Werwolf würde Baba Yaga doch kennen...
 - Wieder: Wie bildlich ist „Tag und Nacht“ zu lesen? Hm, hm.
 - Oder gibt es eine ganz simple Lösung wie einen Ghul?

6. Funktion im Ritual

- Der Katalyst soll die Grenze von Vampiren und Menschen überbrücken. Magisch ist alles mögliche denkbar, vielleicht kann ein Thunfisch so etwas besonders gut. Aber erst einmal klingt das doch wieder nach einem Mischwesen aus Mensch und Vampir.

Also suchen wir (erst einmal und mit all den anderen Möglichkeiten im Hinterkopf) ein Mädchen, das so menschlich ist, dass es sich tagsüber bewegen kann, aber von seinem vampirischen Elternteil die Fähigkeit der Töchter der Kakophonie geerbt hat. Wobei die Mutter nicht Tochter der Kakophonie sein muss, sondern auch eine Dünnblütige sein könnte, die deren Fähigkeit erworben hat.

Please discuss!

4 Ungereimtheiten

4.1 Der dunkle Vater

Ich habe verschiedene unserer Dokumente und Informationen noch einmal abgeglichen.

- Streng genommen hat Rayzel nicht gesagt, dass Caine erwacht und Gehenna auslöst: „Der dunkle Vater ist der Schlüssel. Er wird kommen und Alles zu einem Ende führen.“
- Nur, dass wir ihn am Ritual teilnehmen lassen müssen, „ob er will oder nicht“.

- Man beachte, dass wir nur annehmen, dass Caine und der dunkle Vater dieselbe Person sind.
- Rayzeel denkt das und hat uns nicht widersprochen, auch Baba Yaga spricht so, aber...
- ...in der Textsammlung von Anatol für Beckett findet sich *The Awakening of the Dark Father*. Und der dunkle Vater ist dort nicht Caine selbst:

Of these signs, you will know,
the Dark Father, bastard of Caine,
will awaken, and drink deep of blood
sacrificed to it

Das ist interessant, weil immer noch Neils alte Bedenken wichtig sind: Was, wenn wir herbeiführen, was wir aufhalten wollen? Was, wenn Saulot the long con spielt und selbst der dunkle Vater ist? (Auch an anderer Stelle der Prophezeiung spricht er über sich selbst.) Was wenn der Gott der Stürme und des Südens, also z.B. Seth, der dunkle Vater ist, der gerne unser Ritualgeschnek annimmt???

Es kann freilich auch sein, dass Prophezeiungen falsch sind. Oder dass hier von zwei verschiedenen dunklen Vätern die Rede ist. Dass sich *The Awakening of the Dark Father* auf Seth bezieht, dass aber das Caine-Problem bestehen bleibt.

Oder Seth zu wecken mit unserem Ritual ist gerade der Weg, um Gehenna zu verhindern. Der lange Schlaf hat ihm alle Träume genommen, sagt Saulots Prophezeiung, § 28. Geht es da wieder um Konsens, um die nötige Vision, diese Welt zu gestalten? Können wir ihm die richtigen Träume mitgeben?

Fragen über Fragen über Fragen.

4.2 Das Essenzgefäß

Ich hatte eine Idee:

- Vielleicht muss man das Essenzgefäß gar nicht herstellen! Was, wenn es ein Mensch oder ein Kainskind, jedenfalls ein eigenes Wesen ist?
- Ich dachte nur, weil wir ja auch Menschen als Gefäße bezeichnen.
- Und Peter sollte ein Gefäß für Tremere werden...
- Rayzeel und Baba Yaga denken, das Gefäß müsse geschmiedet oder hergestellt werden. Aber sie haben keine Ahnung wie, trotz tausender Jahre des Nachdenkens. Auch das spricht für einen grundlegenden Irrtum in ihren (und unseren) Annahmen.
- Also können wir vielleicht den etwas hohlen Marcus Vitel benutzen? Wäre das nicht wundervoll?

4.3 Augen, Sterne und so...

Marc hat uns gestanden, dass er mit Rayzeels Beschreibung von Franziska wenig anfangen kann: „Du bist der letzte Augenstern deines Erzeugers.“ Es würde mich freuen, wenn das nicht wahr wäre, für beide wäre das sicherlich gut. Aber die ganze Situation von Franziskas Entstehen, diese fehlenden drei Wochen, alles ist seltsam. Das lässt uns ohnehin immer wieder fragen, ob bei Franziskas Kuss alles mit rechten Dingen zugegangen ist.

Dann ist mir in der *The Red Eye*-Prophezeiung aufgefallen, dass auch dort von Sternen und Monden die Rede ist.²

I strayed into the Well of
Night, where visions gather,
And there I saw a star set in
the heavens

Scarlet as blood, clear as souls
Bright as the forbidden sun.
By its side a crimson moon rose.
The sabered crescent, razor-sharp.

Sterne, Augenstern, überhaupt Sterne als Zeichen für Augen. Die ganze Prophezeiung heißt „The red eye“, handelt am Ende aber von einem Stern. Möglicherweise kann man beides häufiger ineinander übersetzen. Ist der rote Stern ein Auge, durch das uns jemand beobachtet? Ist Franziska ein Auge, durch das jemand uns beobachtet? Und warum eigentlich haben Salubri ein drittes Auge, sozusagen einen dritten Stern?

There is something there, auch wenn ich noch nicht sagen kann, was.

5 Zu groß für uns?

Unser Russland-Abenteuer bringt mich mehr und mehr zu der Überzeugung, dass diese Aufgabe zu groß für uns ist. Wie einfach es für Wassili war, uns zu manipulieren! Wie einfach muss das erst für Kainskinder der dritten Generation sein!

Wir werden benutzt von sehr alten und sehr mächtigen Spielern, und ob dabei unsere Ziele herbeigefürt werden, ist einstweilen völlig unklar.

Zudem haben wir erfahren, dass wir dieses Ritual nicht werde durchführen können, wenn das denn unsere Hoffnung war. Vielleicht hilft das Buch aus Kaymakli??? Wir brauchen Hilfe und das ist gefährlich.

²[Übrigens, sagt Tobias, eine interessante Prophezeiung, wenn man an das erste Outro zurückdenkt...]

6 Nächste Schritte

- Ich muss das Buch aus Kaymakli lesen. Jetzt. Wir sprechen uns in ein paar Monaten, vielleicht eher, wenn ich ein Ritual zum Schnellesen und-verstehen finde.
- Wir müssen mehr über die Töchter der Kakophonie herausfinden. Aufgrund ihrer Mitbewohnerin ein Job für *Liz*, oder?
- *Susan*, Schluss mit unserm Sturz in unmenschliche Wesenheiten. Wassili ist das letzte Kind, das wir bereit waren, zu opfern. Außerdem: Kennen wir jemanden jahrhundertealtes, der bereit wäre, das Ritual für uns durchzuführen, aber nicht für sich ausnutzen würde?
- *Ewe* braucht einen vertauenswürdigen Gedankenleser! Kennst Du so jemanden, *Ewe*?
- *Franziska* sollte mehr herausfinden über die Fähigkeiten von Dünnglütigen. Die Zeit anzuhalten war schon mal sehr, sehr, sehr beeindruckend.
- *Marc*, du solltest herausfinden, ob Franziska wirklich dein Kind ist – genauer, wessen Kind sie ist.
- Und wir alle sollten die neuesten Entwicklungen besprechen. Habe ich Wesentliches vergessen? Und wollen wir wirklich weitermachen?

7 Ein radikaler Plan

Unser bisheriger Plan ist wenig überzeugend. Wir streben ein Ritual an, das leicht zu manipulieren ist, einen unklaren Ausgang hat, weil wir nicht wissen, was das Wesen, dem wir Caines Essenz übertragen, damit tun wird, und das wir überhaupt nicht selbst ausführen können. Zudem wirken wir mehr und mehr wie Puppen in einem Plan, den wir nicht durchschauen.

Aber was, wenn wir die Füße stillhalten? Einen Monat lang nichts tun? Franziska würde sagen, an den Südpol fahren? Wenn es unseren dunklen Strippenziehern wirklich so wichtig ist, müssen sie irgendwann Kontakt mit uns aufnehmen oder andere auf unsere Aufgabe ansetzen. Sollen sie doch. Wir würden jedenfalls etwas über sie lernen.